

„Oberwelle“	
<p><b>These</b> = der „<u>Denker</u>“ ist die „<u>Quelle</u>“ für alles was <b>ER</b> sich <i>ausdenkt</i>...  Der „<u>unbewusste Denker</u>“ denkt sich viele „<u>Menschen</u>“ aus, redet <b>SICH</b> mit dieser „<u>Logik</u>“ aber ein „<u>nur einer dieser Menschen zu sein</u>“ und „<u>alles andere</u>“ „<u>bin ICH nicht</u>“!</p>	<p><b>Antithese</b> = „<u>das log-ISCH aus-Ge-DA-CH&lt;TE</u>“</p>
<p>↑ <b>Objekt der Betrachtung</b>  Die <b>Synthese</b> (= das „<u>Unterbewusstsein</u>“) ist die <b>These</b> auf einer <b>tieferen Ebene</b>.</p>	
<p>↓ „<b>tieferer Grundwelle x</b>“</p>	
<p><b>These</b> = das „<u>Unterbewusstsein</u>“  Das „<u>Unterbewusstsein</u>“ denkt sich „<u>viele Denker</u>“ aus, redet sich aber ein <b>ER</b> sei „<u>nur einer</u>“ „<u>dieser Denker</u>“.</p>	<p><b>Antithese</b> = das „<u>Überbewusstsein</u>“  Das „<u>Überbewusstsein</u>“ <b>beobachtet</b> das <b>ausgedachte</b> „<u>Unterbewusstsein</u>“, so wie auf der „<u>Oberwelle</u>“ der „<u>Denker</u>“ seine <b>ausgedachten</b> „<u>Gedanken</u>“ <b>beobachtet</b> und „<u>ERkennt</u>“, dass dieses <b>ausgedachte</b> „<u>Unterbewusstsein</u>“ denselben Fehler macht in Bezug auf das <b>von ihm</b> „<u>Ausgedachte</u>“. Das „<u>Überbewusstsein</u>“ „<u>ERkennt</u>“, dass dieses „<u>Unterbewusstsein</u>“ sich „<u>viele Denker</u>“ <b>ausdenkt</b>, <b>sich</b> aber einredet <b>ES</b> sei „<u>nur einer</u>“ „<u>dieser Denker</u>“.</p>
<p>(...<u>das ist der Schleier von Paroketh</u> = פֶּרֶקֶת ☺...  der <b>ewigen GEIST</b> und <b>Geist&lt;loses</b> <b>voneinander trennt</b>...)</p>	
<p>↑ <b>Objekt der Betrachtung</b>  Die <b>Synthese</b> (= „<u>ICH BIN = AIN Geistesfunken</u>“) ist die <b>These</b> auf einer <b>noch tieferen Ebene</b>.</p>	
<p>↓ „<b>noch tieferer Grundwelle y</b>“</p>	
<p><b>These</b> = „<u>ICH BIN = AIN Geistesfunken</u>“  Das „<u>ICH BIN</u>“ denkt sich „<u>viele tieferer Grundwellen x</u>“ aus, glaubt aber <b>ES</b> sei „<u>nur eine</u>“ „<u>dieser tieferer Grundwellen x</u>“.</p>	<p><b>Antithese</b> = „<u>J.CH</u>“  Das „<u>J.CH</u>“ <b>beobachtet</b> das <b>ausgedachte</b> „<u>ICH BIN</u>“, so wie auf der „<u>tieferen Grundwelle x</u>“ das „<u>Überbewusstsein</u>“ sein <b>ausgedachtes</b> „<u>Unterbewusstsein</u>“ <b>beobachtet</b> und „<u>ERkennt</u>“, dass dieses <b>ausgedachte</b> „<u>ICH BIN</u>“ denselben Fehler macht in Bezug auf das <b>von ihm</b> „<u>Ausgedachte</u>“. Das „<u>J.CH</u>“ „<u>ERkennt</u>“, dass das „<u>ICH BIN</u>“ <b>SICH</b> „<u>viele tieferer Grundwellen x</u>“ <b>ausdenkt</b>, <b>sich</b> aber einredet <b>ES</b> sei „<u>nur eine</u>“ „<u>dieser tieferer Grundwellen x</u>“.</p>
<p>↑ <b>Objekt der Betrachtung</b>  „<b>Synthese</b>“ = „<u>die geistige QUINTESSENZ</u>“  Die „<b>UPsolute Synthese</b>“ (= „<u>UP = verbundenes Wissen/86/אלהים</u>“) auf der <b>tiefsten Ebene</b>.  „<b>IM MEER</b>“ gibt es <b>keine Unterschiede</b>... „<b>IM MEER SELBST</b>“ gibt es <b>keine</b> „<u>Wellen</u>“... „<u>Gedanken~Wellen</u>“ <b>SIN</b> ein „<u>O~BeR-flächliches Phänomen</u>“ die „<u>untrennbar</u>“ mit dem „<b>MEER verbunden SIN</b>“. Genau so wie alles was sich „<u>AIN Geist</u>“ mit „<b>IHM SELBST verbunden IST</b>“!</p>	

